

der ruhenden Samen unbestritten nachgewiesen, so liegt auch hier kein Grund vor, der Annahme der Möglichkeit der der Wahrscheinlichkeit den Vorzug zu geben.

Um mich durch den Habitus der jungen Pflanzen, die bei flüchtiger Betrachtung viel Aehnlichkeit mit jungen Tabakspflanzen oder mit denen der *Digitalis purp.* haben, nicht täuschen zu lassen, iess ich eine derselben bis zur Entwicklung der Blüthe stehen.

Nachtrag zur Flora des Herzogthums Lauenburg.

Herausgegeben von

Dr. F. W. Klatt.

Hamburg 1865. Verlag von Wilh. Jowien.

Bei Veröffentlichung dieses Nachtrages stattet der Verfasser den Herren Professor Schmidt, Förster Stockmann, Pastor Luther, den Lehrern Timm und Laban, sowie dem Herrn Reckahn für ihre freundlichen Mittheilungen den herzlichsten Dank ab.

Pag. 2. *Pulsatilla pratensis* Mill. kommt vereinzelt in den Besenhorster Wiesen vor, Timm; auch bei Mölln, Prof. Schmidt.

Pag. 3. *Anemone ranunculoides* Linn. Riepenholz bei Schretstaken, Förster Stockmann; häufig zwischen Rothenhaus und Escheburg, zwischen Hamfelde und Mühlenrade, an der Bille, T.; bei der Aumühle, Reckahn.

Hepatica triloba Gil. (*Anemone Hepatica* L., *Hepatica nobilis* Reichb.) Im Stubben, St.; in dem Winkel, den die Bille mit der Aue unweit der Aumühle bildet; zwischen Rothenhaus und Escheburg; zwischen Hamfelde und Mühlenrade, an der Bille, T.; bei Börnsen, Prof. Sch.; bei Escheburg im Walde, R.

Thalictrum flavum L. kommt in den Besenhorster Wiesen an mehreren Stellen vor, T.

Thalictrum flexuosum Bernh. (*T. minus* Jacq., *T. Jacquinianum* Koch, *T. collinum* Wallr.) kommt in den Besenhorster Wiesen, hart an der Elbe nach Geesthacht hin, vor, T.

Pag. 4. *Ranunculus lanuginosus* L. wächst bei Ritzerau, Först.

St.; bei Friedrichsruhe, im kleinen Ochsenbeck, zwischen Hamfelde und Mühlenrade in einer Schlucht unweit der Bille, T.

Pag. 5. *Ranunculus arvensis* L. Bei der Uthachter Mühle, Laban.

Batrachium hederaceum E. M. Bei Ritzerau, Först. St.

Batrachium fluitans Wimmer. Im Ritzerauer Mühlenteich, Först. St.; in der Bille bei der Papierfabrik in der Nähe von Ohe und bei Billenkamp, T.

Myosurus minimus L. Im Dorfe Escheburg an einem trocknen Gartenwall gefunden, T.

Pag. 6. Nach der Gattung *Caltha* ist die Gattung *Eranthis* Salisb. einzuschließen; die Art *E. hiemalis* Salisb. fand ich 1866 im Fürstengarten zu Lauenburg, Klatt.

Nach 12b *Delphinium* ist die Gattung *Aconitum* Tourn. einzuschließen.

Aconitum Napellus L. An einer sumpfigen Waldstelle bei Billenkamp, auch bei der Aumühle, jenseit der Bille an einer Erdwand gefunden, T.

Pag. 7. *Actaea spicata* L. ist in einer tiefen Waldschlucht zwischen Rothenhaus und Börnsen von Prof. Schmidt gefunden.

Pag. 8. *Papaver Rhoeas* L. Bei Ritzerau, Först. St.

Pag. 9. *Corydalis fabacea* Pers. Bei Schretstaken, Först. St.; zwischen Hamfelde und Mühlenrade, dicht hinter Wohltorf in einer Hecke, T.; in schönen üppigen Exemplaren im Fürstengarten bei Lauenburg 1866 gefunden, Klatt; zwischen Silgk und Reinbeck, Prof. Sch.

Pag. 12. *Roripa anceps*. Rbh. Eben vor Geesthacht am Elbufer, T.

R. amphibia Rchb. Am Rande der Besenhorster Wiesen in Wasserlachen, T.

Cardamine sylvatica Lk. Im Fuchsberg bei Ritzerau, Först. St.

Pag. 13. *Barbarea stricta* Andr. In der Besenhorst, Prof. Sch.

Erysimum cheiranthoides L., mit sehr kleinen Schoten in Geesthacht, Prof. Sch.

Pag. 14. *Alyssum calycinum*. Bei Friedrichsruhe, Reck.

Pag. 15. *Berteroa incana* DC. Beim Bahnhof in Mölln, Först. St.

Nach *Erophila* DC. folgt die Gattung *Cochlearia* Tourn. *C. Armoracia* L. Am Rande der Besenhorster Wiesen, T.

Pag. 16. *Neslea paniculata* Desv. Auf einer Koppel bei Nusse und bei Ritzerau, Först. St.; bei Wentorf, Prof. Sch.

Pag. 17. *Reseda luteola* L. Bei Klempau, Först. St.

Viola odorata L., bei der Aumühle an einer Mauer, in Escheburg an einer Gartenhecke gefunden, T.

Viola persicifolia Schkr. (*Viola lactea* Sm., *V. stagnina* K., *V. montana* Wahl., *V. elatior* Fr., *V. pratensis* K., *V. canina* L. var. *montana* Sonder). Auf den tiefsten nassen Stellen in der Besenhorst, Apoth. Bertram.

Viola canina L. var. *apetala*. Geesthacht, jenseit am Fussessteige in einer Waldniederung, Apoth. Bertram.

Pag. 20. *Parnassia palustris* L. Bei Ritzerau, Först. St.; auf den sumpfigen Wiesen im Sachsenwalde bei Friedrichsruhe, T.

Pag. 21. *Hypericum quadrangulum* L. Am Rande der Escheburger Wiesen, T.

H. montanum L. An einem waldigen Hügel hinter Escheburg gefunden, T.; Abrahamsberg, Laban.

H. humifusum L. Gleich hinter Rothenhaus auf einer Waldblosse, T.

Pag. 21. *Tunica prolifera* Scop. Am Tüschener See, Past. Luther.

Dianthus Carthusianorum L. Einzeln in den Besenhorster Wiesen, häufig gleich hinter Geesthacht, nach der Glashütte hin, T.

D. deltoides L. Häufig am Rande der Besenhorster Wiesen, selten am Wege von Rothenhaus bis Escheburg, bei der Kupfermühle hinter Friedrichsruhe und in der Gegend von Rothenbek, nicht eben häufig, T.

Pag. 24. *Saponaria officinalis* L. Bei Havekost, Reckahn.

Silene nutans L. In der Besenhorst, Prof. Sch.

S. inflata Sm. Bei Friedrichsruhe, Reckahn.

Viscaria viscosa Asch. In der Besenhorst, Prof. Sch.; auf einer Wiese bei Buchholz, Past. Luther.

Pag. 25. *Melandryum rubrum* G. In der Gegend von Escheburg häufig, T.

Pag. 30. *Spergularia campestris* Asch. In einem Feldwege bei Börnsen, T.

Spergula vernalis Willd. Dicht vor Rothenhaus am Wege, T.

Corrigiola litoralis L. Am Rand der Besenhorst in einem trocknen Graben, T.

Pag. 31. *Herniaria glabra* L. Häufig auf den sandigen Feldern bei Geesthacht, T.

Pag. 33. *Malva Alcea* L. Bei Ritzerau, Först. St.; vor Escheburg, rechts vom Wege, von Herrn Timm zuerst daselbst aufgefunden; bei Börnsen, Prof. Sch.; bei der Uthachter Mühle, Laban.

Pag. 34. *Tilia ulmifolia* Scop. kommt in einer Form mit auffallend kleinen Blättern bei Rothenhaus vor, T.

Pag. 35. *Oxalis Acetosella* L. Von Rothenhaus bis hinter Geesthacht verbreitet, T.

Pag. 36. *Geranium palustre* L. Am Schmiedebusch bei Ritzerau, Först. St.; Weg von der Beek nach Kamphoff, Laban.

Pag. 37. *Geranium columbinum* L. Am Schmiedebusch bei Ritzerau, Först. St.

Impatiens noli tangere L. Recht häufig in der Nähe von Escheburg, sowohl im Walde als auf quelligem Boden in der Nähe des Dorfes, T.; bei Friedrichsruhe, Reckahn.

Pag. 38. *Rhamnus cathartica* L. In den Hecken der Wiesen unterhalb Escheburg und auf Wiesen bei Möhsen, T.

Pag. 41. *Ulex europaeus* L. Bei Niendorf, Först. St.

Genista pilosa L. An den Hecken dicht vor Rothenhaus, T.

G. tinctoria L. Häufig bei Rothenhaus und Börnsen, zwischen Friedrichsruhe und Rothenbek, T.

Pag. 42. *Genista germanica* L. Bei Breitenfelde, Först. St.

Ononis repens L. Zwischen Bergedorf und Rothenhaus, zwischen Rothenhaus und Escheburg, T.

O. spinosa L. Häufig in der Besenhorst, T.

Anthyllis Vulneraria L. Auf der Schanze bei Mölln, Past. Luther.

Medicago falcata L., bei Ritzerau, Först. St.; ich fand diese Pflanze im vorigen Decennium in den Besenhorster Wiesen, hart an der Elbe, auf dem abschüssigen Ufer, später habe ich sie nicht wieder gefunden, T.; in grosser Menge wächst sie bei dem Leuchthurm in Travemünde, Klatt.

Pag. 43. *Melilotus albus* Desv. Bildet in den Besenhorster Wiesen, nahe der Elbe zu, ganze Wälder, T.

Pag. 44. *Trifolium alpestre* L. Weg nach der Beek, bei Ratzeburg, Laban.

T. medium L. Hinter Escheburg und anderswo in der Gegend nicht selten, T.

Pag. 45. *T. agrarium* L. Bei Ritzerau, Först. St.; dicht bei Friedrichsruhe, Reckahn.

T. procumbens L. In einer aufrechten Form häufig am Rande der Besenhorster Wiesen und bei Rothenhaus, T.

Pag. 46. *Astragalus glycyphyllos* L. Bei Ritzerau, Först. St.; an mehreren Stellen zwischen Rothenhaus und Escheburg, T.

Pag. 48. *Lathyrus palustris* L. In den Besenhorster Wiesen an mehreren Stellen, ausserdem zwischen Lauenburg und Horst, T., Prof. Sch.

Pag. 51. *Agrimonia odorata* Mill. Bei der Aumühle an der Bille, Prof. Sch.

Pag. 53. Nach *Potentilla mixta* folgt: *Potentilla procumbens*

Sibthorp. Häufig an Gräben und auf Waldwegen bei Schretstaken, Först. St.

Pag. 54. *Rubus saxatilis* L. Bei Friedrichsruhe an mehreren Stellen, zwischen Rothenhaus und Escheburg, T.

Pag. 55. *Rubus Sprengelii* Weihe. Bei Friedrichsruhe, am Wege nach Trittau, T.

Pag. 56. *Rubus glandulosus* Bellardi. In einer tiefen Waldschlucht zwischen Reinbeck und Wohltorf im Juli 1865 gefunden, T.

Rosa rubiginosa L. Bei Escheburg und bei Mölln, Prof. Sch.

Rosa coriifolia Fr. Kommt in einer Hecke bei den ersten Häusern in Escheburg vor, Klatt.

Rosa tomentosa Sm. In Hecken bei Schretstaken, Först. St.; häufig in der Umgegend von Börnsen und Escheburg; ein mit Blüthen übersätes uraltes Prachtexemplar fanden wir im Juni 1866 auf einem Feldrain bei Börnsen, T.

Rosa gallica L. Am Rande der Besenhorst, T.

Pag. 59. *Epilobium hirsutum* L. Häufig am Wege von Escheburg nach Altengamm an Wassergräben, T.

E. roseum Schreb. An einem Bache im Wege hinter Escheburg, T.

Pag. 60. *Epilobium palustre* L. Vorne in den Besenhorster Wiesen, T.

Oenothera biennis L. In den Besenhorster Wiesen, T.

O. muricata L. Ebendasselbst und kaum seltener, T.

Pag. 61. *Circaea alpina* L. (Form *intermedia*). In einer Waldschlucht zwischen Reinbeck und Wohltorf im Juli 1865 gefunden. T.; im Stubben, Först. St.

Ribes rubrum L. Zwischen Rothenhaus und Escheburg in der Hecke rechts, bei Friedrichsruhe, an der Aue, T.

R. Grossularia L. Var. *uva crispa* L. findet sich am Wege in der Rothenbeker Gegend in mehreren Exemplaren, T.

Pag. 63. Die aufgeführten *Sedum*arten sind in den Umgebungen der Besenhorster Wiesen und sonst in der Gegend von Rothenhaus bis Geesthacht vorkommend, T.

Sedum album L. Auf dem Wege vom Bahnhof nach Ratzeburg an einer Gartenmauer, Laban.

Pag. 64. *Saxifraga granulata* L. Bei Ratzeburg, Prof. Sch.

Chrysosplenium alternifolium L. Bei Escheburg auf quelligem Grunde verbreitet, T.; auf den Waldstrecken an der Bille und an der Aue im Sachsenwalde, Reckahn.

Ch. oppositifolium L. Bei Friedrichsruhe im kleinen Ochsenbeck, T.; im Sachsenwalde in der Nähe der Hünengräber und bei der Aumühle am Ufer der Bille, Reckahn.

Pag. 67. *Eryngium campestre* L. Besonders nach Geesthacht zu häufig, T.

Pag. 68. *Pimpinella Saxifraga* L. In den Besenhorster Wiesen, T.

Pag. 69. *Cnidium venosum* Koch. Vorne in den Besenhorster Wiesen an mehreren Stellen und unterhalb Geesthacht zwischen Weiden, T.

Selinum carvifolia L. Am Rande der Besenhorster Wiesen, T.; bei der Aumühle, Prof. Sch.

Peucedanum Oreoselinum Mönch. Bei Göttin an sandigen Abhängen, Prof. Sch.

Thysselinum palustre Hoffm. Auf Sumpfwiesen des Sachsenwaldes hinter Friedrichsruhe, T.

Pag. 70. *Chaerophyllum bulbosum* L. Bei Geesthacht, Prof. Sch.

Pag. 71. *Conium maculatum* L. In Wohltorf und Escheburg, T.

Hedera Helix L. In Ritzerau, Först. St.; bei Escheburg, Reckahn. Nach der 34. Familie ist die Familie der *Cornaceae* DC. einzuschalten.

Cornus sanguinea L. wächst in den Gehölzen und Knicken bei Schretstaken, Först. St.

Pag. 72. Nach der Gattung *Sambucus* folgt *Viburnum* L.

V. opulus L. wächst in den Gehölzen und Knicken bei Schretstaken, Först. St.

Zur Gattung *Lonicera* ist hinzuzufügen *L. Xylosteum* L. wächst am Wege von Ritzerau nach Duvensee links im Gehölz, Först. St.

Pag. 73. *Asperula odorata* L. Hinter Friedrichsruhe im Sachsenwald, T.

Galium verum L. In den Besenhorster Wiesen sehr häufig, zwischen Lauenburg und Horst die ganze Elbseite des Dammes bekleidend, landeinwärts verschwindend, T.

G. sylvaticum L. Im Sachsenwalde nicht selten, T.

Pag. 74. *Valerianella dentata* Poll. Bei Ritzerau, Först. St.

Pag. 75. *Dipsacus silvester* Mill. An einem Abhang in Escheburg, T.

Knautia arvensis Coult. var. *integrifolia*. Dicht vor Mölln im Juli 1866 gefunden, Klatt.

Scabiosa Columbaria L. Im hintern Theil der Besenhorst, sowohl auf freien Stellen, als im Föhrenwalde, T.; bei Mölln, an der Wagnitz, Prof. Sch.

Pag. 80. *Petasites tomentosa* DC. Eben unterhalb Lauenburg an der Elbe, Klatt; häufig in den Besenhorster Wiesen, besonders im Weidengebüsch an der Elbe, T.

Pag. 81. *Inula Britannica* L. Auf dem Breitenfelder Kirchhof, Först. St.; bei der Ziegelei vor Rothenhaus, T.

Pulicaria prostrata Asch. Oben in Escheburg, in Börnsen an einem Eingange zu den Besenhorster Wiesen, T.

Pag. 83. *Gnaphalium luteo-album* L. In einem Exemplar in Besenhorst gefunden, T.

Helichrysum arenarium DC. Am Rande der Besenhorster Wiesen und bei Rothenhaus, T.

Artemisia Absinthium L. In Grande und Friedrichsruhe, Reckahn.

A. campestris L. Von Rothenhaus bis Geesthacht verbreitet, T.

Pag. 84. *Anthemis Cotula* L. In Ritzerau, Först. St.

Pag. 85. *Arnica montana* L. Auf dem Tangenberg, Klatt; hinter Büchen am Eisenbahndamm, T.; bei Escheburg, Reckahn.

Cineraria palustris L. Im Klempauer Torfmoor, Först. St.; unterhalb Escheburg auf moorigen Wiesen, T.

Pag. 86. *Senecio viscosus* L. In der Gegend von Geesthacht nicht selten, T.; auf dem Eisenbahndamm in der Nähe der Kupfermühle bei Friedrichsruhe, Reckahn.

Senecio paludosus L. Bei Grande und Kuddewörde in der Bille, zwischen Lauenburg und Horst auf Elbwiesen, T.

Pag. 87. *Centaurea Phrygia* L. An den Anhöhen bei Börnsen und Escheburg, Prof. Sch.

Centaurea Scabiosa L. Bei Schretstaken, Först. St.

Pag. 88. *Carduus nutans* L. In der Besenhorst weissblühend gefunden, T.

Pag. 89. *Cichorium Intybus* L. Auf dem St. Georgsberg bei Ratzeburg, Klatt; bei Ritzerau, Först. St.; Sonnenberg bei Grönau, Laban.

Leontodon hispidus L. Vor Escheburg am Abhang, T.

Pag. 91. *Sonchus palustris* L. Links im Gehölz auf dem Wege von Ritzerau nach Sirksfelde, Först. St.

Pag. 92. *Hieracium vulgatum* Fries. Zwischen Reinbeck und Wohltorf im Walde, T.

H. laevigatum Willd. Zwischen Reinbeck und Wohltorf, T.; Sonnenberg bei Grönau, Laban.

Lobelia Dortmanna L. Am Gareensee im Jahre 1866 schön blühend und reichlich gefunden, Kl.

Pag. 94. *Campanula patula* L. Um Börnsen, Escheburg, Wohltorf, bei der Aumühle, im Sachsenwalde (Königsallee), in der Gegend von Schwarzenbeck, am Eisenbahndamm, T.; bei Ratzeburg, Laban.

C. persicifolia L. In der Buschkoppel bei Geesthacht, Prof. Sch.

Pag. 95. *Vaccinium Myrtillus* L. Im ganzen Sachsenwalde, T.
V. uliginosum L. Im Duvenseer Moor, Först. St.
V. Vitis Idaea L. Bei Poggensee, Först. St.

Pag. 96. *Ledum palustre* L. Im Duvenseer Moor, Först. St.
Pirola rotundifolia L. Besenhorst, unmittelbar beim Dorfe,
Prof. Sch.

Pag. 97. *Pirola minor* L. Im Gehölze bei Schretstaken, Ritzerau, Först. St.; nahe bei Friedrichsruhe am alten Wege nach Bergedorf, T.

Monotropa Hypopitys L. Zwischen Friedrichsruhe und Rothenbeck, Wahnschaff; hinter Geesthacht in einem Föhrenwalde, T.; im Walde von Schretstaken bis Mölln, dicht vor Mölln 1866 gefunden, Klatt; im Forste bei Schretstake n, Först. St.; Börnsen Prof. Sch.; in den Goldbach'schen Tannen bei Grönau, Laban.

Pag. 98. *Plantago ramosa* Asch. Geesthacht, im Sande, Prof. Sch.

Pag. 99. *Armeria elongata* Boiss. In der ganzen Besenhorst, besonders häufig nach Geesthacht zu; zwischen Kuddewörde und Hamfelde, T.

Pag. 100. *Primula elatior* Jacq. Bei Schretstaken, Först. St.; bei Escheburg häufig, T.

Trientalis europaea L. Bei Ritzerau, Först. St.; zwischen Reinbeck und Wohltorf, T.; bei Escheburg im Walde, Reck.

Naumburgia thyrsoiflora Rehb. Ritzerau, Gehölz auf dem Wege nach Sirksfelde, Först. St.

Pag. 101. *Anagallis arvensis* L. In Escheburg, T.

Hottonia palustris L. Bei Rothenhaus, T.

Utricularia vulgaris L. In Sumpflöchern der Besenhorst, T.

Pag. 102. *Lathraea Squamaria* L. Forst bei Schretstaken, Först. St.; von Herrn Wahnschaff und mir in einer von einem Bache durchflossenen Waldschlucht zwischen Rothenhaus und Escheburg im April 1865 aufgefunden, T.; bei Wohltorf und bei der Aumühle, Reckahn.

Pag. 103. *Verbascum thapsiforme* Schrad. Am Rande der Besenhorst und unterhalb Geesthacht, T.

Pag. 104. *Antirrhinum Orontium* L. Zwischen Ritzerau und Nusse, Först. St.; bei Ratzeburg, Prof. Sch.

Scrophularia alata Gil. Unten in Escheburg an einem Bach, bei Billenkamp in der Nähe der Bille, T.

Gratiola officinalis L. Im Vordergrunde der Besenhorst, unweit des Altengammer Teiches, T.; an der Elbe bei Geesthacht, Prof. Sch.

Pag. 105. *Veronica montana* L. Bei Escheburg im Walde, Reckahn.

V. longifolia L. In der ganzen Besenhorst häufig, auch unterhalb Geesthacht, T.

Pag. 106. *Veronica agrestis* L. In Escheburg, T.

Pag. 107. *Pedicularis palustris* L. Vorn in der Besenhorst auf moorigen Wiesenflächen, T.

Melampyrum nemorosum L. In den Forsten von Ritzerau und Schretstaken, Först. St.; bei Schmielau, Prof. Sch.; Abrahamsberg bei Ratzeburg, Laban.

Pag. 108. *Verbena officinalis* L. In Kuddewörde und Escheburg, T.

Pag. 109. *Tencrium Scorodonia* L. Im Dorfe Besenhorst an einer Garteneinfriedigung gefunden, T.; Buschkoppel in Geesthacht, Prof. Sch.

Pag. 110. *Origanum vulgare* L. Bei Ritzerau, Först. St.

Pag. 111. *Thymus serpyllum* L., Form 2. Im Flugsande bei Geesthacht häufig, T.

Calamintha Clinopodium Benth. Am Rande des Sachsenwaldes bei der Aumühle, T.

Nepeta Cataria L. Einmal an den Steinmauern bei Rothenhaus gefunden, später nicht wieder, T.

Pag. 112. *Scutellaria hastifolia* L. In der Besenhorst nicht selten.

Marrubium vulgare L. Häufig im Dorfe Escheburg, T.; im Dorfe Krummesse, Först. St.

Pag. 113. *Stachys Betonica* Benth. In Breitenfelde, auf der Buschkoppel des Predigers, Först. St.; Buschkoppel in Geesthacht, Prof. Sch.

Pag. 114. *Lamium incisum* Willd. An der Steinmauer des St. Georgsberges in Ratzeburg 1866 gefunden, Klatt.

Ballota nigra L. In Escheburg, Reckahn.

Pag. 115. *Cynoglossum officinale* L. In der Gegend von Escheburg häufig, T.

Pag. 116. *Pulmonaria officinalis* L. Im Sixrader Gehege, Först. St.; zwischen Rothenhaus und Escheburg nicht selten, T.; in Börnsen, Prof. Sch.

Myosotis palustris With. In der Besenhorst häufig, T.

M. sylvatica Hoffm. Zwischen Rothenhaus und Escheburg auf einer Stelle gefunden, T.

Pag. 117. *Cuscuta europaea* L. Bei der Aumühle häufig, am Horster Damm hinter Lauenburg spärlich, T.

Cuscuta Epithymum Murr. An den Anhöhen vor Rothenhaus auf *Genista pilosa*, T.

Pag. 118. *Cuscuta epilinum* Weihe. Bei Ritzerau, Först. St.

Pag. 119. *Hyoscyamus niger* L. Auf dem Breitenfelder Kirchhof, Först. St.; in Escheburg immer häufig angetroffen, T.

Pag. 120. *Swertia perennis* L. Am Ratzeburger See nach See, Först. St.

Gentiana campestris L. Bei Grönau und Gross-Saran, Pastor Luther.

Cicendia filiformis Del. Vor Möhnsen in einer feuchten Niederung, auf entblühten Stellen im Vordergrunde der Besenhorst, T.

Erythraea Centaurium Pers. Zwischen Rothenhaus und Escheburg, T.

Pag. 121. Vor *Salicornia* ist die Gattung *Salsola* L. einzufügen. *Salsola Kali* L. wächst an einem Zaune im Dorfe Geesthacht, T.

Pag. 122. *Chenopodium hybridum* L. In Reinbeck, Prof. Sch. *Ch. murale* L. In Escheburg, T., in Börnsen, Prof. Sch.

Pag. 124. *Rumex Hydrolapathum* Huds. In der Besenhorst, T.

Polygonum Bistorta L. Häufig auf den moorigen Wiesen unterhalb Escheburg, T.; Wiesen oben bei Börnsen und in der Besenhorst, Prof. Sch.

Pag. 125. *Polygonum dumetorum* L. Häufig hinter Escheburg am Wege, T.

Pag. 126. *Tithymalus palustris* Kl. et Gk. An mehreren Stellen in der Besenhorst, bei Lauenburg am Horster Damm, T.; an der Elbe bei Lauenburg, Prof. Sch. und Klatt.

T. Esula Scop. Am Rande der Besenhorst, bei Geesthacht, am Elbufer, T.

Nach *T. peplus* Gärtn. folgt *T. exiguus* Mneh., von Herrn Laban auf dem Sonnenberg bei Grönau 1867 gefunden.

Pag. 127. *Mercurialis perennis* L. In Ratzeburg, Prof. Sch.

Pag. 129. *Betula verrucosa* Ehrh. Bei Rothenhaus häufig, T.

B. pubescens Ehrh. Unterhalb Rothenhaus auf Moorboden, T.

Pag. 131. *Salix pentandra* L. Bei Wentorf und Krippelshagen, Prof. Sch.

Pag. 132. *Salix aurita* × *repens* (*S. ambigua* Ehrh.) Vorn am Rande der Besenhorster Wiesen, Mai 1865 gefunden, T.

Pag. 134. *Picea excelsa* Lk. In den Forsten von Ritzerau, Först. St.

Nach der Gattung *Picea* folgt: *Abies alba* Mill., in einem ganzen Bestande bei Ritzerau, Först. St.

- Juniperus communis* L. Im Forst bei Ritzerau, Först. St.
 Pag. 135. *Arum maculatum* L. Zwischen Hamfelde und Mühlenrade, am waldigen Abhange der Bille, T.
Typha latifolia L. In Wassergräben unterhalb Rothenhaus, T.
T. angustifolia L. Bei Mölln 1866 gefunden, Klatt.
Calla palustris L. Im Poggenseer Moor, Först. St.
Acorus Calamus L. An der Bille bei Kuddewörde, Prof. Sch.
 Pag. 136. *Sparganium simplex* Huds. Im Ritzerauer Mühlenteich, Först. St.
P. fuitans Roth. Bei Billenkamp in der Bille, T.
P. lucens L. Ist sehr häufig in der Bille von Billenkamp bis zur Aumühle, T.
 Pag. 140. *Butomus umbellatus* L. Im Ritzerauer Mühlenteich, im Mosser See, Först. St.
Stratiotes Aloides L. Im Ritzerauer Mühlenteich, Först. St.; in Wassergräben bei Rothenhaus, Reckahn.
 Pag. 142. *Orchis mascula* L. Bei Schretstaken, Först. St.
O. latifolia L. Häufig auf den Wiesen unterhalb Escheburg, T.
Platanthera bifolia Rch. und *P. montana* Rchb. kommen bei Schretstaken vor., Först. St.
Epipactis latifolia All. Im Sachsenwalde zwischen Friedrichsruhe und der Kupfermühle, rechts von der Eisenbahn, T.; die Var. *varians* Crtz. rechts vom Wege nach Trittau, T.
 Pag. 143. *Neottia nidus avis* Rich. Bei Schretstaken und Ritzerau, Först. St.
Listera ovata R. Br. Im Forst bei Ritzerau, Först. St.
 Pag. 145. *Paris quadrifolia* L. Im Forst bei Schretstaken, Först. St.; bei Börnsen, Prof. Sch.
 Pag. 146. *Asparagus officinalis* L. In der Besenhorst nahe der Elbe ganze Flächen überziehend und vereinzelt bei Rothenhaus, T.
Gagea sylvatica Loud. Dicht hinter Escheburg an einer Hecke, zwischen Hamfelde und Mühlenrade an der Bille, T.; im Fürstengarten bei Lauenburg 1866 gesammelt, Klatt.
 Pag. 147. Vor *Ornithogalum* kommt die Gattung *Muscari* Tourn.
Muscari botryoides Mill., wächst im Fürstengarten bei Lauenburg, 1866 gefunden, Kl.
Allium oleraceum L. Am Rande der Besenhorster Wiesen, T.
A. Schoenoprosom L. Herrlich blühend in der Besenhorst nach der Elbe zu 1866 gefunden, Klatt.
 Pag. 148. *Luzula pilosa* L. Zwischen Rothenhaus und Escheburg, T.

Pag. 149. *Juncus capitatus* Weigel. Auf entblössten Stellen vorn in der Besenhorst, T.

J. compressus Jacq. In den Besenhorster Wiesen, T.

Pag. 151. *Scirpus setaceus* L. Sandiger Teich bei Schöningstedt, Prof. Sch.

Pag. 152. *Eriophorum vaginatum* L. Moor zwischen Wentorf und Krippelshagen, Prof. Sch.

Pag. 153. *E. latifolium* Hoppe. Escheburg, Prof. Sch.

Carex pulicaris L. Zwischen Wentorf und Krippelshagen, Prof. Sch.

Pag. 154. *Carex vulpina* L. In den Besenhorster Wiesen, T.

C. Schreberi Schrk. In den Besenhorster Wiesen T.

Pag. 155. Nach *Carex arenaria* L. folgt: *Carex ligERICA* Gay. Im Vordergrunde der Besenhorster Wiesen, T.

C. ericetorum Pollich. In einem Föhrenwald hinter Geesthacht, T.

C. axillaris Goodenough. Soll nach Koch von Rostkowitz bei Mölln auf sumpfigen Wiesen gesammelt worden sein. — Bis jetzt ist die Pflanze noch nicht wieder gefunden worden.

Pag. 156. *C. digitata* L. Zwischen Rothenhaus und Escheburg, T.; bei Ratzeburg, Prof. Sch.

C. sylvatica Huds. Im Walde bei Börnsen, T.

C. Pseudo-Cyperus L. Sehr häufig unterhalb Rothenhaus, T.; im Escheburger Moor, Prof. Sch.

C. pallescens L. Bei Rothenhaus T.

Pag. 160. *Brachypodium pinnatum* P. B. Im Fürstengarten zu Lauenburg, T.

Pag. 161. *Echinochloa Crus galli* P. B. Bei Rothenhaus und Escheburg, T.

Digitaria filiformis Koel. In der Gegend von Rothenhaus nicht selten, T.

Agrostis canina L. Unterhalb Rothenhaus auf Moorboden gefunden, T.

Pag. 162. *Calamagrostis epigejos* Roth. Häufig in der Besenhorst, T.

C. sylvatica DC. Zwischen der Aumühle und Friedrichsruhe, T.

Psamma arenaria Röm. et Schult. Schon an den Hügeln vor Rothenhaus, häufiger im Flugsand neben den Besenhorster Wiesen, T.

Pag. 167. *Koeleria glauca* DC. Im Flugsande nach Geesthacht zu häufig, T.

Pag. 174. *Equisetum hiemale* L. Sehr häufig in einer waldigen Bachschlucht zwischen Rothenhaus und Escheburg, T.

Pag. 175. *Lycopodium annotinum* L. An der waldigen Höhe hinter Rothenhaus, T.; unfern Rothenbek im Sachsenwalde, Reck.

L. clavatum L. Hin und wieder im Sachsenwalde, z. B. zwischen Friedrichsruhe und Rothenbek, in der Königsallee, T.

Pag. 176. *Phegopteris polypodioides* Fée. Im Sachsenwalde zwischen Friedrichsruhe und Rothenbek, links vom Wege, T.

Pteris aquilina L. Stellenweise im Sachsenwalde häufig, T.

Pag. 177. *Blechnum Spicant* With. Hin und wieder im Sachsenwalde, von Friedrichsruhe nach Möhnsen zu, T.

Cystopteris fragilis Bernh. Einmal an einer Baumwurzel in der Nähe der Kupfermühle gefunden, T.

Pag. 178. *Aspidium montanum* Asch. Sehr häufig am Wege von Friedrichsruhe nach Möhnsen, T.

A. cristatum Sw. In den moorigen Flächen von Rothenhaus bis zum Dorfe Besenhorst stellenweise, T.

Auf der schlesisch-märkischen Grenze.

Ein bryologischer Beitrag

von

G. Limpricht.

Zu denjenigen Laubmoosen, welche in Schlesien nur mit sehr geringer Wahrscheinlichkeit erwartet werden dürften, zählte auch *Sphagnun molluscoides* C. Müller, da es trotz der grössten Mühe nicht gelingen wollte, dasselbe bei uns aufzufinden. Um so grösser war daher auch die Freude der schlesischen Bryologen, als es diesen Sommer Herrn Staatsanwalt Everken, dem rastlosen und glücklichen Erforscher der Saganer Flor, gelang, dieses seltenste aller europäischen *Sphagna* in der Umgegend Sagens für die Provinz Schlesien zu entdecken. Dieser ausgezeichnete Fund wurde für mich Veranlassung zu einer Exkursion, die ich im Juli dieses Jahres unter Führung des Entdeckers zur Ausführung brachte.

Das Ziel unserer Wanderung waren zunächst die sumpfreichen Niederungen im Goldbachthale, welche gleich oberhalb Schönthal beginnen, sich mit kurzen Unterbrechungen zwischen Jeschkendorf und Marsdorf hindurchziehen und in der Nähe von Sorau bei der

Verbesserungen von Druckfehlern.

~~~~~ Heft II.

Seite 10. Zeile 6. v. o. lies *Caprifoliaceae* statt *Canrifoliaceae*.
„ 169. „ 1. v. o. „ 169 statt 691 (bei nicht allen Exemplaren).

Heft III. und IV.

Seite III. Zeile 12. v. o. fehlt L. hinter *Lupinaster*.
„ 70. „ 10. v. u. lies *citrullifolium* statt *citrallifolium*.
„ 77. „ 18. v. u. „ 595 statt 295.
„ 193. „ 6. v. u. „ (Pers.) Loud. statt (Loud.) Pers.
„ 195. „ 21. v. o. „ *Elsholtzia* statt *Elsholia*.
„ 198. „ 11. v. u. „ *Aquilegia* statt *Aquileja*.
„ 210. „ 6. v. u. „ *laciniatum* statt *laciniata*.
„ 216. „ 15. v. u. „ S. statt G.
„ 230. „ 2. v. u. „ *Stenactis* statt *Steuactis*.
„ 249. „ 3. v. u. „ *Cerastium* statt *Ceratium*.
„ 393. „ 13. v. u. „ *Artemisia* statt *Artesmisia*.
„ 394. „ 9. v. u. „ Tilsit statt Tllsit.

Heft V.

Seite III. Zeile 4. v. o. lies W. G. statt G. W.
„ III. „ 3. v. u. „ *leucosperma* statt *leacosperma*.
„ IV. „ 4. v. o. fehlt das Bastardkreuz-Zeichen zwischen *daphnoides* und *argenteo-repens*.
„ 115. „ 1. v. o. lies *olivacea* statt *olivacca*.
„ 119. „ 13. v. u. „ *aquilegiaefolium* statt *aquilegifolium*.
„ 126. „ 1. v. o. „ Desp. statt Derp.
„ 131. „ 13. v. o. „ *Lythrum* statt *Lytrum*.
„ 249. „ 13. v. o. „ 394 statt 94.

VI. Jahrgang.

Seite 296. Zeile 3. v. u. lies *R. Spruce* statt *G. Spruce*.
„ 306. „ 1. v. o. „ *Salix* statt *Solix*.

VII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	4. v. o.	lies Juni statt Juli.
„	IV.	„	9. v. u. „ 207 statt 206.
„	XVIII.	„	14. v. u. „ südlicheren statt sädlicheren.
„	36.	„	1. v. o. „ Crtz. statt Ctrz.
„	60.	„	18. v. o. „ <i>tataricum</i> statt <i>tatarica</i> .
„	75.	„	17. v. u. „ Casp. statt Carp.
„	145.	„	14. v. o. „ <i>Pirola</i> statt <i>Pirula</i> .
„	155.	„	2. v. o. „ <i>Chamaejasme</i> statt <i>Chumaeiasme</i> .
„	199.	„	20. v. o. „ <i>Scaphyfera</i> statt <i>Scgphyfera</i> .

VIII. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	16. v. o.	fehlt Schpr. hinter <i>icmadophila</i> .
„	20.	„	21. v. o. fehlt Scop. hinter (L.)
„	70.	„	16. v. u. lies <i>serratum</i> statt <i>sevratum</i> .
„	78.	„	1. v. o. „ <i>Cardamine</i> statt <i>Cardumine</i> .
„	80.	„	21. v. o. „ <i>Pilosella</i> statt <i>Pillosella</i> .
„	108.	„	7. v. u. „ <i>bulbosa</i> statt <i>balbosa</i> .
„	115.	„	6. v. u. „ <i>luteus</i> statt <i>lutens</i> .
„	118.	„	1. v. u. fehlt (Mnch.) hinter L.
„	119.	„	14. v. o. lies <i>tenuifolia</i> statt <i>tennifolia</i> .
„	127.	„	9. v. o. „ <i>Cicuta</i> statt <i>Cicata</i> .
„	134.	„	10. v. u. „ Huds. statt Hads.
„	138.	„	20. v. u. „ L. statt A.
„	167.	„	14. v. u. „ <i>Carex</i> statt <i>C</i> .
„	171.	„	13. v. o. „ <i>fatua</i> statt <i>factua</i> .

IX. Jahrgang.

Seite III.	Zeile	3. v. u.	setze L. hinter <i>Calceolus</i> und Schr. hinter <i>thapsiforme</i> .
„	III.	„	6. v. u. setze Rich. hinter <i>autumnalis</i> .
„	III.	„	7. v. u. lies 85. statt 84. und setze L. hinter <i>minor</i> .
„	41.	„	8. v. u. „ 11. Mai statt 10. Mai.
„	104.	„	13. v. u. „ Wild. statt Wlld.
„	106.	„	10. v. o. „ <i>Potamogeton</i> statt <i>P</i> .
„	107.	„	10. v. u. „ <i>epigeios</i> statt <i>epigejos</i> .
„	142.	„	2. v. u. „ <i>riparium</i> Lasch statt <i>rip</i> .
„	150.		füge hinzu das Zahlzeichen 150 auf der Seite hinter 149.
„	150.	Zeile	7. v. o. lies III. statt IV.

X. Jahrgang.

Seite	38.	Zeile	4. v. o.	lies <i>pumila</i> statt <i>punila</i> .
„	51.	„	10. v. o.	„ <i>macalosa</i> statt <i>nuculosa</i> .

Seite	56.	Zeile	18.	v. o.	lies	Neuhaldensleben	statt	Neuhaldsusleben.
„	86.	„	18.	v. u.	„	<i>Achilla</i>	statt	<i>Achilca</i> .
„	93.	„	3.	v. o.	und	Zeile 20.	v. o.	lies <i>Coronopus</i> statt <i>coronopus</i> .
„	99.	„	17.	v. o.	lies	<i>Alchemilla</i>	statt	<i>Alchemilla</i> .
„	103.	„	14.	v. o.	„	<i>Berteroana</i>	statt	<i>Berteroiana</i> .
„	112.	„	11.	v. o.	„	<i>truncata</i>	statt	<i>truncata</i> .
„	125.	„	2.	v. u.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	1.	v. o.	„	<i>dasyglados</i>	statt	<i>dasyglados</i> .
„	126.	„	14.	v. u.	„	<i>gramineus</i>	statt	<i>grumineus</i> .
„	141.	„	12.	v. u.	„	<i>Rhacomitrium</i>	statt	<i>Rhcomitrium</i> .
„	147.	„	17.	v. o.	„	Schk.	statt	Schn.
„	149.	„	11.	v. u.	„	Nestl.	statt	Nertl.
„	153.	„	8.	v. u.	„	<i>G. sudeticum</i>	statt	<i>H. sudeticum</i> .
„	166.	„	16.	v. o.	„	Sauter	statt	Santer.
„	166.	„	19.	v. u.	„	(Schult.)	statt	(Schalt.)

XI. Jahrgang.

Seite	V.	Zeile	8.	v. o.	lies	erste	statt	achte.	} (Bei nicht allen Exemplaren.)
„	V.	„	10.	v. o.	„	tagende	statt	liegende.	
„	XVI.	„	4.	v. o.	„	X.	statt	IX.	
„	XVI.	„	13.	v. u.	„	19.	statt	18.	

XII. Jahrgang.

Seite	112.	Zeile	13.	v. o.	lies	<i>Tetralix</i>	statt	<i>Tetraxil</i> .
„	134.	Anm. Zeile	6.	v. u.	schalte ein hinter	„Vogesen“:	(statt	„Wasgenwald“).
„	137.	Zeile	4.	v. o.	lies	Standort	statt	Boden.
„	140.	„	19.	v. o.	„	<i>Ceratozamia</i>	statt	<i>Ceratosamia</i> .
„	143.	„	10.	v. u.	„	Juen-nan	statt	Jiin-nan.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Botanischen Vereins
Berlin Brandenburg](#)

Jahr/Year: 1867-1868

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Klatt Friedrich Wilhelm

Artikel/Article: [Nachtrag zur Flora des Herzogthums Lauenburg.
96-108](#)